

Informationsblatt **Umbau Bahnhof Wernstein**

MAI 2018

Start der
Hauptarbeiten



Aktuell wird in mehreren Bereichen gebaggert und betoniert, um die neuen Unterführungen zügig herzustellen. Im Bild Straßenunterführung Wernstein Süd.

Bau der Unterführungen im Fokus

Am 10. April ist der Startschuss für die Hauptbauarbeiten am Bahnhof Wernstein gefallen. Nun geht das Großprojekt voll in die Umsetzung. Bis 2021 wird näher am Ortszentrum eine neue, moderne Haltestelle errichtet. Die Bahnsteige und Züge sind künftig barrierefrei erreichbar. Ein Personendurchgang sorgt dafür, dass Zuggäste nicht mehr die Gleise überqueren müssen, um die Bahn zu erreichen.

Einen weiteren Qualitätssprung in puncto Sicherheit bringt die Auflassung von drei Eisenbahnkreuzungen. Damit entfallen in Zukunft für Sie die Wartezeiten an den Schranken. Stattdessen werden mehrere Unterführungen errichtet, die eine ungehinderte Querung der Bahntrasse ermöglichen. Die Bahnstrecke wird in diesen Bereichen in Zukunft auf Brückentragwerken über die neuen Unterführungen geführt.

Straßenunterführung Wernstein Süd

An der südlichen Ortseinfahrt laufen die Arbeiten für die neue Unterführung auf Hochtouren, damit die Eisenbahnkreuzung 2019 aufgelassen werden kann. Bereits im Mai wird der Aushub fertig gestellt. Danach werden die Widerlager für die Brückenkonstruktion errichtet. Im Oktober sollen die Brückentragwerke bereits fertiggestellt sein. Aufgrund der neuen Straßenunterführung muss der bestehende Mast für den Zugfunk abgetragen und im Bereich der neuen Haltestelle in geringerer Höhe neu errichtet werden. Östlich der Gleise wird zudem eine Stützmau-

er betoniert. Die Landesstraße muss während der gesamten Bauzeit gesperrt bleiben.

Straßenunterführung Lindenbachbrücke

Auch die Eisenbahnkreuzungen mit der Wernsteiner Straße (Pöpl) sowie mit der Schulstraße werden 2019 aufgelassen. Für den Straßenverkehr wird daher die Landesstraße verlegt und künftig durch die neue Unterführung beim Lindenbach, südlich der Kirche, führen. Ab Mai wird mit der Dammaufschüttung für die neue Straße begonnen und gleichzeitig wird der Lindenbach ökologisch umgestaltet und in seine endgültige Lage gebracht.



Die neue Straßenunterführung entsteht beim Lindenbach.



Geschiebebecken beugt Überflutung vor. Gestein aus den Gewässern des Hofmeistergrabens wird zurückgehalten.

Bachdurchlass Hofmeister-/Scherledergraben

Die Bäche queren die Bahn künftig durch die neuen Durchlässe. Beim Hofmeister-/Scherledergraben – in unmittelbarer Nähe zur Unterführung Wernstein Süd – ist seit wenigen Wochen ein neuer Gerinneverlauf in Betrieb, der beide Bäche aufnimmt. Öst-

lich der Bahn wurde ein Geschiebebecken angelegt, das Gesteinsmaterial aus dem Steilhang des Hofmeistergrabens zurückhält. Durch die Neudimensionierung des Gerinnes wird die Überflutungsgefahr bei Starkregen eingedämmt.



Unterführung Altmannbach ermöglicht Fußgängern und Radfahrern schienenfreies Queren der Bahn.

Unterführung Altmannbach

Der Durchlass im Bereich des Altmannbaches wird im Rohbau fertig gestellt. Parallel entsteht hier eine Fußgänger- und Radwegunterführung, die nun sukzessive errichtet wird. Für die neuen Gleisanlagen muss der Bahndamm verbreitert werden. Dafür sind Erdbauarbeiten zwischen den Durchlässen Altmannbach und Kaserbach nötig.

Seitens Gemeinde wird beim Altmannbach

ein neuer Kanal verlegt. Die Synergien der Baustelle werden so gut wie möglich genutzt, teils wird das gemeindeeigene Kanal- und Wasserversorgungsnetz erneuert.

Gleichzeitig wird auf der Seite des Inns der Altmannbach renaturiert. Die Schüttung für den zukünftigen Geh- und Radweg bis zur Herbert-Fladerer-Straße wird hergestellt.

Wir bitten um Verständnis

In den verschiedenen Bauphasen sind Einschränkungen nicht gänzlich zu vermeiden. Es kann zu erhöhtem LKW-Verkehr, Lärm- und Staubentwicklung kommen. Teilweise müssen Arbeiten auch in der Nacht oder an den Wochenenden durchgeführt werden. Wir bemühen uns stets, die Belastungen so gering wie möglich zu halten.

Sperre der Landesstraße

Die Landesstraße L1147 ist im Bereich Wernstein Süd noch bis November 2018 gesperrt. Für Einsatzfahrzeuge und Schulbus ist eine Durchfahrt gestattet.

Sperren Hofötzer Straße und Herbert-Fladerer-Straße

Im Bereich der Hofötzer Straße werden Fertigteile in das Bauwerk beim Altmannbach eingehoben. Dafür muss die Straße für vier bis fünf Werktage im Juli gesperrt werden. In diesem Zeitraum wird eine Umleitung über die Herbert-Fladerer-Straße eingerichtet. Gleich im Anschluss wird ebenfalls im Juli beim Feuerwehrbootshaus ein neuer Durchlass für den Altmannbach errichtet. Dabei wird der Straßenverkehr über die Hofötzer Straße umgeleitet.

Bachdurchlass Kaser-/Haidoblbach

Der Durchlass wird im Bereich der Gleisanlage und der Gemeindestraße fertig gestellt. Es finden nur noch kleine Restarbeiten im Einlaufbereich statt.

Impressum:

ÖBB-Werbung GmbH im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG; Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG, Wien; Hersteller: Paul Gerin GmbH & CoKG, Linz; Text, Fotos: ÖBB-Infrastruktur AG; Prod.Nr.: 117018-0814, Stand: Mai 2018